

Halbzeit im DMV Rundstrecken Championship (DRC)

In Hockenheim kamen vom 9.-11. Juli die Piloten der DRC zur vierten Veranstaltung des DRC zusammen. Die extremen Außentemperaturen von bis zu 38 Grad waren eine brutale Herausforderung für die Fahrer, Maschinen und Reifen. Dennoch wurde erneut Rennsport auf höchstem Niveau geboten, der dem nationalen deutschen Championat zur Ehre gereicht.

In der Klasse Superbike open kam Daniel Bergau von Schubert Motorsport als Führender ins Badische. Bisher gab es für ihn nur Sieg oder Ausfall. Dies sollte sich auch an diesem Wochenende nicht ändern. Im ersten Rennen schied er mit Sturz in der dritten Runde aus, in Rennen 2 ließ er sich den Sieg nicht nehmen. Näher gerückt ist ihm Dominik Schreyer, der mit 45 Punkten aus den beiden Läufen heimfuhr. Nunmehr trennen ihn als neuen Zweiten nur noch 7 Punkte vom Titel.

In der Supersport open agiert das Team Schmitt Motorsport sehr erfolgreich. Mit Tim Baral und Kevin Schmitt stellt das Team die beiden Leader der Punktetabelle, beide auf Suzuki GSX R 600. Der bisher dominierende Sergej Krapukhin (RUS) nahm in Hockenheim nicht teil und fiel dadurch auf Rang 4 zurück.

Der neue Führende der SBK750 heißt Andreas Rentzsch. Im Dauerfight gegen den nun Zweitplatzierten Andreas Siekmann konnte er am Wochenende mit einem Sieg und einem 2. Platz sein Polster gewaltig ausbauen.

Die Pirelli Superstock Klassen haben ein erstes Talent hervorgebracht. Jan Bühn, der junge Mann aus Kronau kann bereits beim nächsten Lauf in Most den Titel in der STK 600 sichern!! Sein direkter Wertungskontrahent Matthias Gödicke konnte zwar in Hockenheim nicht antreten, gegen die überragende Performance von Jan Bühn wäre ein Erfolg für ihn aber eher unwahrscheinlich gewesen. Pirelli hat das Potential des 19-Jährigen erkannt und unterstützt ihn bei einem IDM-Gaststart noch in diesem Jahr. Ähnlich stark war die Leistung von Frank Häfner, der in der STK1000- Klasse Sieg drei und vier einfuhr und jetzt mit 10 Punkten Vorsprung auf Johannes Hoffmann die Tabelle anführt.

Im Zweitakt-Pokal hat Lucas Trautmann die Maximalpunktzahl von 150 Punkte aus 6 Rennen auf dem Konto und ist erklärter Titelaspirant. Auf Rang zwei folgt ihm Marcel Alves Rodriguez mit 102 Punkten.

Bei den großen Brüdern aus der Klasse 250ccm ist die Lage nicht ganz so eindeutig. Marcel Becker konnte die letzten 3 Rennen gewinnen, profitierte aber auch von einem Ausfall seines härtesten Widersachers Wolfgang Schuster.

Es wird nun immer deutlicher, wer in den Kreis der Titelpiloten zu rechnen ist. Für die verbleibenden vier Rennen in Most und auf dem Eurospeedway Lausitz ist mit heftigen Duellen in allen Klassen zu rechnen. Dank des hohen sportlichen Niveaus der Teilnehmer sind die DRC- Läufe nicht nur für die Piloten interessant- Besucher kommen ebenfalls voll auf ihre Kosten.

Dass die DRC eine ausgezeichnete Plattform zum Testen darstellt wurde mit der Teilnahme von Stefan Bradl wiederum unterstrichen. In den vorangegangenen Veranstaltungen nutzten schon Top-IDM-Piloten wie Karl Muggeridge, Jörg

Teuchert, Martin Bauer, Stefan Nebel, Damian Cudlin und Günther Knobloch
diese Möglichkeit ausgiebig.

Nächste Termine: 16.-18. Juli Most/CZ und 10.-12. September Eurospeedway
Lausitz/D